

Einladung

Die Wahrnehmung des Ersten Weltkriegs war stark von der persönlichen Betroffenheit während der Geschehnisse abhängig. So war seine Beurteilung einem Wandel unterworfen: von der Euphorie bei Kriegsausbruch reichte sie bis zu tiefer Depression am Ende des Krieges, die zugleich auf den vorsichtigen Neuanfang ausstrahlte. Der Blick auf sieben ausgewählte Städte in Europa eröffnet einen Eindruck der Ereignisse an der jeweiligen Heimatfront. Welche Parallelen und Unterschiede lassen sich im Rückblick beobachten? Wie wurden die Ereignisse zeitgenössisch bewertet, wie in der Gegenwart?

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein.

- Guido von Büren, Jülicher Geschichtsverein
- Michael Gutbier, Opladener Geschichtsverein
- Dr. Wolfgang Isenberg, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Freitag, 21. April 2017

bis 14.30 Uhr eigene Anreise

14.30 Uhr **„Im Krieg“**

Der Erste Weltkrieg an der Ostfront im Dreiländerck der Großmächte, 1914-1915

- Dariusz Andruskiewicz, Mitglied des Opladener Geschichtsvereins von 1979 e.V. Leverkusen

Die Schlacht an der Aisne

Sturmangriff am 8. Juli 1917 „Sonnenwende“ am Chemin des Dames

- Harald Sichtig, stv. Vorsitzender des Fördervereins für die Städtischen Museen Schwedt/Oder „Otto Borriss“ e.V., Schwedt/Oder

Carl Duisberg und der Erste Weltkrieg

- Kordula Kühlem, Historikerin, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Sankt Augustin

Moderation: Prof. Dr. Tobias Arand, PH Ludwigsburg

Berichterstatter: Jan Musiol, Mitglied Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

16.00 Uhr Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr **„Im Krieg“** (Fortsetzung)

Hermann von Kuhl

- Andreas Kupka, Historiker, Präsident Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung e.V., Köln

Die ersten 30 Tage des 68er Infanterie-Reserve-regiments

- Andreas Kitz, Mitglied Geschichtsverein Niederzier e.V., Jülich

Kriegsbegeisterung

Geschichtsunterricht als Kriegstreiber

- Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Professur für Mittlere und Neuere Geschichte und Didaktik der Geschichte, Historisches Institut, Universität zu Köln

Moderation: Prof. Dr. Tobias Arand, PH Ludwigsburg

Berichterstatter: Jan Musiol, Mitglied Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Krieg als Erinnerungsort**

Der Erste Weltkrieg in der Rückschau
Öffentlicher Gesprächsabend

Begrüßung und Einführung

Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Schien in Verdun niemals die Sonne?

Der Erste Weltkrieg im Museum

- Prof. Dr. Tobias Arand, PH Ludwigsburg, Lehrstuhl für Geschichte und ihre Didaktik

Krieg als Erinnerungsort

Der Erste Weltkrieg in der Rückschau

- Gesprächsrunde mit dem Referenten sowie
- Sylvain Calonne, Historiker, Präsident Societe Historique de Villeneuve d'Ascq (Frankreich)
- Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Professur für Mittlere und Neuere Geschichte und Didaktik der Geschichte, Historisches Institut, Universität zu Köln
- Georg Mölich, Landschaftsverband Rheinland, Bonn

Berichterstatter: Alexander von den Benken, Historiker, Bonn

Samstag, 22. April 2017

ab 7.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr **„Im Krieg“** (Fortsetzung)

„... so gebe ich Euch über alles genauen Bescheid“

- Die Feldpostbriefe eines Jülicher Ehepaares: Zwischen Mitteilungsbedürfnis und Selbstzensur
- Alexander von den Benken, Historiker, Bonn

Neunundvierzig Monate im Krieg unter Deutscher Besetzung in Ascq und Umgebung 1914-1918

- Sylvain Calonne, Historiker, Präsident Societe Historique de Villeneuve d'Ascq (Frankreich)

Die Schwedter Dragoner im Ersten Weltkrieg

- Andreas Franke, Kulturhistorischer Verein Schwedter Dragoner e.V., Schwedt

Moderation: Guido von Büren, Vorsitzender Jülicher Geschichtsverein, Museum Zitadelle, Jülich

Berichterstatter: Jan Musiol, Mitglied Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

10.30 Uhr Kaffee- und Teepause

11.00 Uhr **„Praxisbeispiele Kooperationen“**

Hückeswagen und Etaples-sur-Mer von 1914 bis 1918

- Axel Bornkessel, Journalist, Hückeswagen

Das Jahr 1914 – Deutsch-französische Partnerstädte erinnern an den Ersten Weltkrieg.

Charleville-Mézières in den Ardennen, Euskirchen im Rheinland, Dülmen in Westfalen, Nordhausen in Thüringen.

- Reinhold K. Weitz, Historiker, Mitglied Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e.V.

Heimatfronten – ein Archiv- und Publikationsprojekt mit Studierenden

- Simone Frank, Historikerin, Universität Duisburg-Essen INKUR, Essen

Baesweiler und Montesson im Ersten Weltkrieg

- Guido von Büren in Vertretung für Peter Kullick, Geschichtsverein Baesweiler e.V.

Moderation und Impuls: Georg Mölich, Landschaftsverband Rheinland, Bonn

Berichterstatter: Jacek Grubba, Historiker, Museum Zitadelle Jülich

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Anfang und Ende des Ersten Weltkriegs in den europäischen Heimaten**

- Michael D. Gutbier, Leverkusen
- Guido von Büren, Jülich
- Piotr Sput, Ratibor
- ggf. weitere Städte

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Universität zu Köln

Berichterstatter: Christian Drach, Mitglied Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr **Abschlussdiskussion und Zusammenfassung**
Zusammenfassung des Akademieabends und der Sektionen 1–3 mit Alexander von den Benken, Jan Musiol, Jacek Grubba, Christian Drach
Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Universität zu Köln

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Get together

Sonntag, 23. April 2017

ab 7.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

8.00 Uhr Gelegenheit zur Teilnahme an der Feier der Eucharistie in der Edith-Stein-Kapelle

9.00 Uhr **Spuren des Ersten Weltkriegs in Köln-Wahn**
Exkursion nach Köln

12.30 Uhr Rückfahrt nach Bensberg

13.00 Uhr Mittagessen im Kardinal-Schulte-Haus

14.00 Uhr **Auswertung und Abschluss**
Nachbesprechung zur Exkursion

15.00 Uhr Veranstaltungsende und Abreise

Tagungsleitung

- Guido von Büren, Vorsitzender Jülicher Geschichtsverein, Museum Zitadelle, Jülich
- Michael Gutbier, Vorsitzender Opladener Geschichtsverein, Leverkusen

Veranstalter

- Jülicher Geschichtsverein
- Opladener Geschichtsverein
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Hinweise

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

150,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Busexkursion nach Köln-Wahn am Sonntag, 23.4.2017, Übernachtung und Frühstück);

120,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Busexkursion nach Köln-Wahn am Sonntag, 23.4.2017, aber ohne Übernachtung und Frühstück);

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar bei der Ankunft.
Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts wird kein Kostenbeitrag erhoben.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

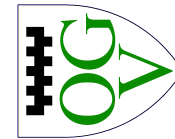
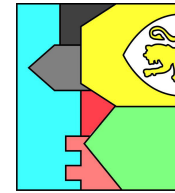
Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Anreise

Eine Wegbeschreibung zum Tagungsort senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



Studienkonferenz
**Der Erste Weltkrieg – Euphorie, Depression
und Neuanfang**
Entwicklungen und Wahrnehmungen in europäischen Städten
21. bis 23. April 2017 (Fr.-So.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg